

05. Juni 2019

RADIOBEITRAG als Text

Pflege von Babyhaut: Weniger ist mehr

Anmoderation:

Die Haut von Babys ist sehr empfindlich und muss deshalb besonders gepflegt werden. Dabei ist das Motto nicht: Viel hilft viel. Worauf Eltern achten sollten, darüber hat sich Kristin Sporbeck bei Anja Debrodt informiert. Sie ist Ärztin im AOK Bundesverband.

Länge: 1.42 Minuten

Anja Debrodt:

Bei der Hautpflege von Babys gibt es ein paar Besonderheiten zu beachten. Zum Beispiel ist die Babyhaut sehr viel durchlässiger als die Haut von Erwachsenen. Daher verliert sie schneller Feuchtigkeit, kann schneller austrocknen, und ist anfälliger gegenüber äußeren Reizen. Deshalb muss die Babyhaut sehr schonend behandelt werden.

Text: erklärt Anja Debrodt, Ärztin im AOK-Bundesverband. Dabei ist weniger mehr und das fängt schon beim Waschen an.

Anja Debrodt:

Zum Beispiel müssen Babys nicht täglich gebadet werden, da das Wasser der Haut Feuchtigkeit entzieht. Besser ist es, wenn man sie regelmäßig mit einem weichen Waschlappen wäscht – vor allem Gesicht, Hände und Windelbereich. Beim Baden sind

eigentlich keine Pflegeprodukte notwendig, wenn – dann sollten es Badezusätze sein die rückfettend und PH-neutral sind. Auch Shampoo ist am Anfang nicht erforderlich, erst wenn der Flaum nach ein paar Monaten etwas dichter geworden ist, bis dahin reicht eigentlich warmes Wasser und ein Schwamm zum Säubern des Kopfes.

Text: Nach dem Baden sollten Eltern ihre Kinder gut abtrocknen und eincremen. Die Cremes sollten weitestgehend ohne Farb- und Konservierungsstoffe oder Parfum sein. Der Windelbereich ist besonders beansprucht und sollte möglichst trocken gehalten werden.

Anja Debrodt:

Ist die Haut im Windelbereich gesund, braucht man keine Cremes. Zwischendurch tut es der Haut gut, wenn sie mal an die Luft kommt – Eltern sollten ihre Kinder also auch mal ohne Windeln krabbeln lassen. Auf Puder sollten Eltern verzichten, da Babys das einatmen können. Ist der Windelbereich gerötet oder wund, können bestimmte Wundschutzcremes helfen, zum Beispiel zinkhaltige Salben. Ist der Po nach drei Tagen noch wund, sollten sich Eltern an den Kinderarzt wenden.